

# Adventstreffen an der Willy-Brandt-Gesamtschule: Ein interreligiöser Morgen



Auch in diesem Jahr hatten die Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer der Willy-Brandt-Gesamtschule die Gelegenheit den Schultag anders zu beginnen. Im Rahmen eines besonderen Programms konnten sie an vorweihnachtlichen Adventstreffen teilnehmen, die von den christlichen und islamischen Religionskursen des 5. Jahrgangs organisiert wurden.

Die Initiative stammt aus dem Arbeitskreis für interreligiöse Begegnungen, geleitet von Herrn Kavak und Frau Schumacher. An zwei Morgen vor Schulbeginn fanden die Veranstaltungen in einer ruhigen und leuchtenden Atmosphäre statt, bei der die Themen „Licht“ und „Friedenswünsche“ aus der Sicht beider Religionen betrachtet wurden. Der Fokus lag besonders auf den Gemeinsamkeiten, um den interreligiösen Dialog zu fördern.

Besonders berührend war der Abschluss der Treffen, bei dem die Kinder gemeinsam der Welt Frieden wünschten. Mit dem Lied „Wir wünschen Frieden der Welt, Shalom aleichem und Salam Alaikum“ brachten sie ihre Wünsche für Frieden in der Welt zum Ausdruck.

Diese interreligiösen Begegnungen sind ein wesentlicher Bestandteil des Integrationskonzepts der Willy-Brandt-Gesamtschule, das darauf abzielt, ein friedliches und tolerantes Miteinander zu fördern.

# Stutenkerle für alle Preinschulkinder und neuer Vorstand des Fördervereins



Am Nikolaustag gab es, wie im vergangenen Jahr, wieder eine ganz besondere Überraschung für die Kinder der Oberadener Preinschule:

Alle bekamen zu diesem besonderen Tag einen großen Stutenkerl zusammen mit einem Adventsgruß geschenkt.

Nicht vom Nikolaus selbst, sondern von Vertreterinnen und Vertretern des Vereins „Freunde und Förderer der Preinschule“. Insgesamt 280 Stück dieses leckeren Gebäcks – hergestellt von einer Oberadener Bäckerei – wurden von Vertreterinnen und Vertretern des Fördervereins in die Klassen gebracht und dort von den Klassenlehrerinnen verteilt. Hierüber freuten sich nicht nur die Preinschulkinder, sondern auch das Kollegium der Schule, was natürlich „eingeweiht“ war.

In der jüngsten Hauptversammlung des Fördervereins wurde ein Betrag von 3.200,- € für das kommende Schuljahr 2024/2025 beschlossen.

Diese Mittel werden für die Anschaffung von Lernmaterialien, Pausenspielzeug und die Unterstützung von Klassenfahrten verwendet.

Zudem wurde ein neuer Vorstand gewählt:

Erste Vorsitzende ist Nina Prull, zweite Vorsitzende Daniela Schoregge, Schriftführerin ist Julia Nowak.

Als langjährige Mitglieder bleiben Frank-Peter Sette als Kassierer sowie Daniela Braun und Hartmut Biemann als Kassenprüferin und Kassenprüfer.

---

# **Aktion zur Verbesserung der Verkehrssicherheit an der**



# Preinschule: Schilder gegen Raser



(Gemeinsamer Einsatz für mehr Rücksichtnahme: Andreas Kray, Leiter des Amts für Schulverwaltung (2. v. r.), Schulleiterin Julia Elmenhorst (3. v. r.) OGS-Leiterin Lisa Ziehlke, Beate Kohlhas, BSD Bergkamen, Dirk Bläsing, Stellvertretender Amtsleiter, und Kinder der Preinschule.

Wer sich nicht an Verkehrsregeln hält, stellt eine Gefahr für sich und andere dar. Für nichts gilt das mehr als für zu schnelles Fahren – speziell in Kombination mit mangelnder Konzentration. Und im Umfeld von Schulen steigt das Risiko von Unfällen nochmal deutlich an. Das Beispiel Preinschule zeigt, was sich dagegen machen lässt. Aus aktuellem Anlass haben Schulleitung und Stadt Bergkamen dort jetzt Schilder angebracht, die zur Rücksichtnahme auf Kinder aufrufen und die Verkehrssicherheit verbessern sollen.

Genau genommen geht es um zwei Maßnahmen: Die bereits vorhandenen rot-weißen Dreiecksschilder erhalten den Zusatz

„Achtung Schulbetrieb“ und am Zaun in der Nähe des Zebrastreifens über die Preinstraße weisen zwei völlig neue Schilder unübersehbar auf spielende Kinder hin. Wer sich davon immer noch nicht bremsen lässt, riskiert ein Bußgeld. Denn zusätzlich zu den gut gemeinten Appellen an die Vernunft erfolgen vor der Preinschule natürlich auch weiterhin Geschwindigkeitskontrollen durch die Polizei.

---

## Theater bei der Jubiläumsfeier der „Freunde und Förderer der Preinschule e.V.“



Sein 25-jähriges Bestehen feierte der Förderverein der Preinschule am vergangenen Samstagabend in der Mehrzweckhalle

der Preinschule. Im Mittelpunkt der Feierlichkeiten stand eine Aufführung der renommierten Theatergruppe „Götterspeise“ aus Lüdinghausen.

Vorsitzender Fabian Ewens begrüßte die zahlreichen Gäste, unter denen auch der stellvertretende Bürgermeister der Stadt Bergkamen sowie Vertreter und Vertreterinnen der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen waren, nahm einen kleinen Rückblick auf den Förderverein und wünschte der Schule mindestens weitere verlässliche 25 Jahre Unterstützung.

Dann hieß es „Licht aus – Spot“ an, und die Spielerinnen und Spieler von „Götterspeise“ boten auf der großen Hallenbühne bei hervorragender Bühnenbeleuchtung und Ton eine kurzweilige Revue aus dem Werk von Kurt Tucholsky. Mit Texten und Szenen, die alles andere als verstaubt sind. Sie besitzen auch heute noch eine Aktualität, die erschreckend ist. Eine der Triebfedern für Tucholsky war es auch, den aufkommenden Rechtsextremismus in der Weimarer Republik zu bekämpfen. Die Aufführung bot eine gelungene Mischung aus humorvollen und nachdenklichen Momenten. Als Karin Bökkerink das Gedicht „Der Graben“ in einem ergreifenden Sologesang vortrug, herrschte im Publikum eine tief bewegte Stille.

In den zwei Pausen der Aufführung nutzten die Besucherinnen und Besucher die Gelegenheit, sich bei Snacks und kühlen Getränken rege auszutauschen. Die Freunde und Förderer der Preinschule konnten sich über eine rundum gelungene und schöne Jubiläumsfeier freuen.

---

## **Siegerehrung des Sparkassen-**



# Malwettbewerb 2024 in Bergkamen



Die 32 Bergkamener Gewinner des diesjährigen Sparkassen-Malwettbewerbes strahlten um die Wette: Sie hatten bei dem diesjährigen Sparkassen-Malwettbewerb jeweils einen Preis gewonnen, den sie in der Hauptstelle in Bergkamen von Marketingleiter Michael Krause und seiner Mitarbeiterin Regine Hoffmann überreicht bekamen. Das Thema war aufgrund des 100-jährigen Jubiläums des Weltspartages in diesem Jahr: „Wofür sparst Du?“.

Mitgemacht hatten Schüler aller zehn Grundschulen sowie einer Förderschule in Bergkamen und Bönen und damit wieder den Rekord des vorangegangenen Jahres geknackt: 1.842 Beiträge insgesamt hatte die Jury, u. a. mit Gereon Kleinhubbert, Leiter der Jugendkunstschule Bergkamen, sowie Kerstin Donkervoort, freischaffender Künstlerin aus Bönen, genau angeschaut, um die jeweiligen Jahrgangssieger der Schulen zu bestimmen.

Außerdem haben die Klasse 1 b der Schillerschule, die Klasse 1 b der Pfalzschule sowie die Klasse 4 der Felix-Manz-Schule jeweils einen Klassenpreis von 100,00 € gewonnen, den sie nun ihrer Klassenkasse gutschreiben können. Die Bilder aller Einzelgewinner werden in den nächsten Tagen auf der Homepage der Sparkasse Bergkamen-Bönen unter [www.spk-bergkamen-boenen.de](http://www.spk-bergkamen-boenen.de) veröffentlicht, so dass sie für jeden zu bewundern sind.

---

# **25 Jahre Förderverein „Freunde und Förderer der Preinschule e.V.“ – Jubiläumsfeier mit Theateraufführung**

Der Förderverein „Freunde und Förderer der Preinschule e.V.“ lädt anlässlich seines 25-jähriges Bestehens zur Jubiläumsfeier in die Mehrzweckhalle der Preinschule ein.



Am kommenden Samstag, den 23. November 2024, um 19:00 Uhr steht eine Schauspielaufführung der renommierten Lüdinghausener Theatergruppe „Götterspeise“ im Mittelpunkt der Feierlichkeit.

Die Gäste dürfen sich auf einen Abend voller Kultur und Unterhaltung freuen:



Unter dem Titel „PANTER, TIGER, PETRONELLA!“ bringt die Theatergruppe ausgewählte Texte, Lieder und Szenen des großen deutschen Satirikers Kurt Tucholsky in einer unterhaltsamen, aber auch nachdenklich stimmenden Revue auf die Bühne.

Karten sind auch im Vorverkauf an folgenden Stellen zu erhalten:

- Sekretariat der Preinschule, Hermannstr. 5, 59192 Bergkamen-Oberaden (im Rahmen der allgemeinen Schulöffnungszeiten)
- Tankstelle Pieper, Rotherbachstr. 24, 59192 Bergkamen-Oberaden

Einlass ist ab 18:00 Uhr

---

## **53. Weihnachtsmusik im PZ des Gymnasiums Bergkamen**



Ein Höhepunkt der Weihnachtsmusik ist die Aufführung der Sterndreher.

Wie in den vergangenen Jahren bereiten sich auch in diesem Jahr die musikalischen Gruppen und die MusiklehrerInnen des Städt. Gymnasiums Bergkamen und der Musikschule auf die traditionelle Weihnachtsmusik vor.

In diesem Jahr findet die 53. Weihnachtsmusik im Gymnasium Bergkamen statt. Auf dem Programm stand in den vergangenen Jahren immer die Aufführung der „Sternendreher“ der Jahrgangsstufe 5. Auch dieses Jahr werden sehr viele Engel, Hirten und Könige auftreten. Beim „Transeamus“ wird das Publikum wie in den vergangenen Jahren herzlich zur Mitwirkung eingeladen sein. Außerdem werden die Orchesterklassen 5b und 6b, die Chöre, die Oberstufenkurse und die Orchester des Bachkreises Weihnachtslieder präsentieren. Alle beteiligten Ensembles werden sowohl besinnlich als auch beschwingt auf das Weihnachtsfest einstimmen.

Die Aufführungen sind jeweils um 19.00 Uhr am Freitag, 13. Dezember 2024, und am Donnerstag, 19. Dezember 2024, im PZ des Städtischen Gymnasiums.

Zu diesen beiden Veranstaltungen laden wir neben den Mitgliedern der Schulgemeinde alle Ehemaligen und ihre Familien, alle Freunde der Schule und die interessierte Bergkamener Bevölkerung herzlich ein. Nummerierte Platzkarten für die Aufführungen zum Preis von 4 € für Erwachsene bzw. 2 € für Kinder und Jugendliche sind im Sekretariat des Städt. Gymnasiums erhältlich. Es ist davon auszugehen, dass es an der Abendkasse nur noch vereinzelt Karten geben wird, da der Vorverkauf immer sehr gut läuft.

Ab 18.00 Uhr bietet der Förderverein des Gymnasiums im Foyer des Pädagogischen Zentrums einen Imbiss und alkoholfreie Getränke zum Verkauf an, so dass die Gelegenheit besteht, vor dem Konzert ein kleines Abendessen einzunehmen. Der Einlass zum Konzert ins PZ wird ab 18.30 Uhr sein.

---

## **Weiterführende Schulen in Bergkamen: Tage der offenen Tür und Anmeldetermine**

Die weiterführenden Schulen der Stadt Bergkamen laden interessierte Grundschülerinnen und Grundschüler sowie deren Eltern herzlich dazu ein, die Schulen im Rahmen der „Tage der offenen Tür“ kennenzulernen. Diese Veranstaltungen bieten die Möglichkeit, einen Einblick in das Schulleben, die Unterrichtsinhalte und die Schwerpunkte der einzelnen Schulen zu gewinnen.

Die Termine für die „Tage der offenen Tür“ sind wie folgt:



- **Städtisches Gymnasium Bergkamen:** Samstag, 23. November 2024, ab 10:00 Uhr.
- **Realschule Oberaden:** Freitag, 10. Januar 2025, 14:30–17:30 Uhr.
- **Freiherr-vom-Stein-Realschule:** Freitag, 17. Januar 2025, 15:00–18:00 Uhr.
- **Willy-Brandt-Gesamtschule:** Samstag, 18. Januar 2025, 10:00–14:00 Uhr.

Neben den „Tagen der offenen Tür“ bietet das städtische Gymnasium auch einen Schnupperunterricht an. Termine hierfür und für die Anmeldewoche im Februar 2025 können online, auf der Website des Gymnasiums gebucht werden.

Die Anmeldungen zu allen weiterführenden Schulen finden in der Woche von Montag, 24.02.2025 – Freitag, 28.02.2025 statt. Die genauen Zeiten variieren wie folgt:

Schule	Vormittags	Nachmittags
Städt. Gymnasium Hubert-Biemat-Str. 1 59192 Bergkamen	Montag - Freitag 08.30 Uhr - 14.00 Uhr	Montag, Dienstag und Donnerstag 15.00 Uhr - 18.00 Uhr
Willy-Brandt-Gesamtschule Am Friedrichsberg 30 59192 Bergkamen	Montag - Donnerstag 08.00 Uhr – 12.00 Uhr  Freitag <b>keine</b> Anmeldung!	Montag 14.00 Uhr – 18.00 Uhr Donnerstag 14.00 Uhr – 18.00 Uhr
Freiherr-vom-Stein-Realschule Hochstr. 54 a 59192 Bergkamen	Montag - Freitag 08.30 Uhr - 12.00 Uhr	Montag 14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Realschule Oberaden <u>Pantenweg 12</u> 59192 Bergkamen	Montag - Freitag 08.00 Uhr - 12.00 Uhr	Donnerstag 13.30 Uhr – 15.30 Uhr

# Die Räuber: Klasse 10a des Gymnasiums besucht das Düsseldorfer Jugendtheater



Klasse 10a im Düsseldorfer Jugendtheater. Fotos: Monja Schottstädt und Victoria Paul

Wofür stehen wir heutzutage ein? Friedrich Schillers Kulldrama „Die Räuber“ stellte der Klasse 10a des Bergkamener Gymnasiums in Felix Krakaus Inszenierung im Düsseldorfer Jugendtheater ganz grundsätzliche Fragen.

Wer verstaubte Kostüme, Perücken und abgehobene Sprache erwartete, wurde enttäuscht: In Düsseldorf inszeniert Regisseur Felix Krakau Friedrich Schillers Drama zeitgemäßer. Dafür hat er den Text umgeschrieben, gekürzt und pointiert, um

die seines Erachtens brennenden Fragen nach unseren (gesellschaftlichen) Werten, aber auch nach den Grenzen von Engagement und Protest zu stellen und „das Publikum aufzurütteln“.



Der Stoff über einen scheinbar verstoßenen Grafensohn, der sich durch die Intrige seines Bruders animiert fühlt, sich mit Freunden zum Kampf gegen die Missstände zu einer Räuberbande zusammenschließt, dann aber im Alltag erkennen muss, dass er nicht nur sein privates Glück verraten, sondern sich vor allem auch mit Gräueltaten seiner Bande verrannt hat, trägt den Schwung des Aufbegehrens der Sturm-und Drang-Zeit.

Vor der Inszenierung konnten die Schülerinnen und mit der Theaterpädagogin Lena Hilberger arbeiten, sich auf das Stück einzustimmen und auf der kleinen Theaterbühne selbst geschriebene Reden wie ein zorniger „Räuber“ vorzutragen. Reden schwebten dann auch die Figuren auf der Bühne. Die Düsseldorfer Inszenierung konzentriert sich nämlich ganz auf diese Räuberhandlung, blendet den Familienkonflikt und die Liebesgeschichte darüber fast ganz aus. Die Fragen eines Einzelnen, der Hauptfigur Karl von Moor, ob es noch richtig ist, was er tut, werden zu Fragen der Gruppe. Die überlegt am Ende, einen neuen Weg einzuschlagen, und es dieses Mal etwas besser zu machen.



Um die Zuschauer anzusprechen, wurde auch aus dem Zuschauerraum heraus gespielt, wurden viele veraltete



Formulierungen modernisiert, dafür zentrale Sätze einprägsam im Chor rhythmisch gesprochen und sogar Lieder wie von den Backstreet Boys gesungen. Es schien fast, als müssten die Schauspieler dabei selber lachen. Ganz anders dann, als sie in der brennenden Stadt spielten – durch ein Bühnenbild unterstrichen, das auch aus herabhängenden und rot leuchtenden Leuchtstäben besteht, die das Feuer zeigen sollten.

Insgesamt: Ein spannender Tag im Zeichen der Kultur!

---

## **Volleyball-Nacht der Q2 der Willy-Brandt-Gesamtschule**

Auch in diesem Jahr lädt der Jahrgang der Q2 der Willy-Brandt-Gesamtschule am Freitag, 15. November, ab 18 Uhr wieder zu einer Volleyball-Nacht ein. Es werden unterschiedliche Teams, in der Regel bestehend aus mindestens acht Schüler/innen bzw. Lehrer/innen, gegeneinander antreten. Jedes Team erklärt sich auch bereit, einige Spiele als Schiedsrichter zu begleiten.



Auch wer nicht als Spieler oder Spielerin bei diesem Hobbyturnier antritt, ist als Zuschauer/in herzlich willkommen; die Tribüne steht bereit.

Für reichlich Verpflegung wie Waffeln, Getränke etc. ist natürlich auch gesorgt. Alle Einnahmen an diesem Abend fließen in die Finanzierung des Abiturballs 2025.

---

# Auch die Pausen-WC-Anlagen in der Freiherr-vom-Stein-Realschule werden auf Vordermann gebracht



Im Zuge der Instandsetzung der Pausen-WC-Anlagen an der Willy-Brandt-Gesamtschule in den Herbstferien hat die Stadt Bergkamen ebenso ab der 43. Woche mit der Renovierung der entsprechenden Anlagen an der Freiherr-vom-Stein-Realschule begonnen. Diese waren durch schülerverursachte Vandalismusschäden derart in Mitleidenschaft gezogen worden, dass sie zuletzt geschlossen werden mussten.

Durch den Einsatz von städtischem Personal wurden Klempnerarbeiten und ein kompletter Innenanstrich

durchgeführt, Seifen- und Handtuchspender ersetzt. Ebenso werden zurzeit Schreinerarbeiten durch die Tischlerei Knapp, Bergkamen, an eingetretenen und verschmierten Türen erledigt. Unliebsame Graffitis wurden entfernt, erhaltenswerte Malereien aus einem früheren Schülerprojekt (von Schüler/-innen gemalte Disney-Motive) aber erhalten.

Die Maßnahmen sind zwischen dem Amt für Schulverwaltung, Weiterbildung und Sport und der Schulleitung einvernehmlich besprochen worden. In den nächsten Tagen wird nun eine Endreinigung stattfinden und ab dem 11.11.2024 der Malerbetrieb Behler aus Werne die davorliegende Dreiseitpausenhalle neu streichen, damit auch der Zugangsbereich wieder ein einladendes Äußeres erhält. Am 18.11.2024 soll die Anlage den Schüler/-innen der Realschule wieder zur Verfügung stehen.